

Taliban weisen Angebot aus Kabul zurürck

Kabul. Rückschlag auf dem Weg zu innerafghanischen Friedensgesprächen: Das Angebot der afghanischen Regierung zur Freilassung von 1.500 Taliban-Kämpfern ist von den Aufständischen am Mittwoch zurückgewiesen worden. Taliban-Sprecher Suhail Schahin sagte der Nachrichtenagentur *AFP*, dass »5.000 Gefangene als vertrauensbildende Maßnahme freigelassen werden sollten, und das sollte vor innerafghanischen Gesprächen sein«. Jegliche Änderungen bei der Zahl der freizulassenden Gefangenen seien »eine Verletzung« des zwischen den Taliban und den USA in Doha ausgehandelten Abkommens. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/374321.taliban-weisen-angebot-aus-kabul-zurürck.html>